

Berufsorientierung an allen Schulen verankern

Wirtschaftskammer und Pädagogische Hochschule Salzburg verdichten ihr Bildungs-Netzwerk: „Kompetenzzentrum für Berufsorientierung und Berufsinformation“ aus der Taufe gehoben

Bestens qualifizierte Fachkräfte sind für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Salzburg von zentraler Bedeutung. Damit Salzburgs Jugendliche bei ihrer Berufswahl nicht den falschen Ausbildungsweg einschlagen, ist eine umfassende Berufsorientierung und Berufsinformation an den Schulen von entscheidender Bedeutung. Mit dem neuen „Kompetenzzentrum für Berufsorientierung und Berufsberatung“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg wurde nun ein Meilenstein im Schlüsselfeld Bildung gesetzt.

Die Träger des neuen Kompetenzzentrums sind die Pädagogische Hochschule Salzburg und die Wirtschaftskammer Salzburg. Das Büro verfügt für seine Projekte über ein jährliches Budget von 25.000 €, vorerst auf drei Jahre begrenzt. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, die Themen Berufsorientierung und Berufsinformation wieder fest im Unterricht an allen Salzburger Schulen zu verankern. Ein dichtes Netzwerk an gut ausgebildeten Lehrern soll den SchülerInnen Kompetenz für die eigene Ausbildungs- und Karriereplanung vermitteln.

Die Aufgaben des Kompetenzzentrums im Detail:

- Aus- und Weiterbildung von Berufsorientierungslehrern
- Auf- und Ausbau des Netzwerkes Wirtschaft und Schule (Betriebe und Lehrer)
- Betreuung des „Gütesiegels berufsorientierungsfreundliche Schule“
- Kooperationen mit Lehrlingsausbildern aufbauen
- Organisation von Betriebspraktika in der Privatwirtschaft für Lehrer
- Organisation von Bildungsveranstaltungen mit der AHA!-Bildungsberatung der WKS

„Ich sehe die Zukunft dieses Kompetenzzentrums sehr hoffnungsfroh. Es soll den Lehrern und der Wirtschaft gleichsam dienen“, betonte LAbg. Dr. Josef Sampl, Rektor der Pädagogischen Hochschule anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der WK Salzburg. Für WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner ist die Kooperationsvereinbarung die logische und erfreuliche Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit. Seit 1998 arbeiten die WKS und die Pädagogische Akademie bei der Bildungsberatung und Lehrerfortbildung zusammen. Knapp 2.000 StudentInnen der Pädagogischen Akademie haben etwa seither an Berufsorientierungsseminaren der AHA!-Bildungsberatung der WK Salzburg teilgenommen. „Die Pädagogische Akademie hat soeben den Quantensprung zur Hochschule geschafft. Jetzt war auch für uns der richtige Zeitpunkt, die Zusammenarbeit in Sachen Berufsinformation und Berufsorientierung auf eine höhere Ebene zu bringen“, resümiert Bachleitner.

Die Pädagogische Hochschule Salzburg wird von Raiffeisen Salzburg unterstützt.



Bildtext (Fotos: WKS/Neumayr):

Bei der Eröffnung des Büros „Kompetenzzentrum für Berufsorientierung und Berufsberatung“ (v. l.) WKS-Direktor-Stv. Dr. Manfred Pammer, WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner, LAbg. Dr. Josef Sampl, Rektor der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Betriebspädagoge Mag. Felix Schweighart, Leiter Projektbüro Mag. Karl Edtbauer, Institutsleiter Pädagogische Hochschule, Mag. Rudolf Eidenhammer, Projektkoordinator der WK Salzburg, und Mag. Jürgen Bauer, Projektkoordinator an der Pädagogischen Hochschule.

Eine Aussendung der Wirtschaftskammer Salzburg, [Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#), Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/8888-388



A-Z | Arbeit – Schule – Wirtschaft – Zukunft

Projektbüro Arbeit | Schule | Wirtschaft | Berufsorientierung |
Berufsvorbereitung | Schülerberatung | Zukunft
Pädagogische Hochschule Salzburg
Haus D | Erzabt-Klotz-Str. 11 | A-5020 Salzburg
Tel: +43-(0)662- 6388 - DW | Fax +43-(0)662- 6388 – 3010
Email: az@phsalzburg.at